

Die Eltang Schule baut ein Ökolarium, (ein Treibhaus mit Außenanlage) so dass die Schüler zum Thema Lernen über Nachhaltigkeit experimentieren können.

Stell Dir eine Welt vor, in der vielfältige Arten von Schmetterlingen und wilde Bienen von Blume zu Blume fliegen, auf Pfirsichbäumen, rankenden Kiwis, Weinstöcken und Gurkenpflanzen sitzen.

So ein Miniparadies wird derzeit an der Eltang Schule geschaffen, wo man ein Klassenzimmer im Freien mittels eines so genannten Ökolariums schafft. Heuschrecken und Meteorologie

Es wird auch Platz für Insektenhotels geben, für ein Terrarium mit Heuschrecken und Kakerlaken, für Keimungskästen mit automatischer Bewässerungsanlage und einem programmierbaren Roboter, eine Reinigungsanlage und eine meteorologische Station. Und mitten in dieser Herrlichkeit können 25 Schüler und zwei Lehrer arbeiten.

"Das Ökolarium gibt uns die Möglichkeit, Beobachtungen zu machen, Fragen zu stellen, Voraussagen zu machen, Untersuchungen zu entwickeln, Hypothesen zu analysieren und diese anhand der Ergebnisse unserer eigenen Untersuchungen zu beweisen. Das Ökolarium wird also eine Art Experimentarium, das den naturfachlichen Unterricht unterstützt,"

erklärt Schulleiter Per Nielsen.

Laurits und Rebecca aus der 6.Klasse haben auch Erwartungen an das zukünftige grüne und "lebendige" Klassenzimmer. "Das muss ein Ort sein mit vielen verschiedenen Sachen und Fächern – auch lesen oder Ideen bekommen. Und Sachen anbauen für den Kochunterricht – so dass man weiss, wie sie angebaut wurden," erklärt Laurits.

"Wir wollen Experimente machen und Pflanzen anbauen – so dass man in der Pause kurz mal eine Tomate essen kann. – Und dafür sorgen, dass Nahrung für die Schmetterlinge da ist," erzählt Rebekka.

Die 17 Weltziele

Das Ökolarium eröffnet darüber hinaus Lernen in Bezug auf die 17 Weltziele der UN und ist damit ein Schritt auf dem Weg dahin, dass die Schule UNESCO-Weltzielschule werden kann.

"Die Weltziele haben für uns eine besondere Bedeutung, da wir sie in unseren Alltag integriert haben und sie für uns von hoher Priorität sind. Seit 2013 haben wir mit dem Fach Nachhaltigkeit, Innovation und Design (kurz BID) gearbeitet, das wir selbst entwickelt haben und mit dem wir gute Erfahrungen gemacht haben. Und jetzt haben

wir beantragt, Weltzielschule zu werden," berichtet der Schulleiter.

Im Fach BID haben die Schüler der 4.- 6. Klasse neben vielen anderen Aktivitäten auch ein Strohhaus gebaut, an nachhaltiger Stadtentwicklung teilgenommen und sie waren dabei, einen neuen Wald mit 4.000 Bäumen zu pflanzen.

FAKTEN

- Der Novo Nordisk Fonden hat 200.000 dänische Kronen für die Entwicklung des naturfachlichen Unterrichts an der Eltang Schule und dem angegliederten Kindergarten gespendet. Dieses Geld wird für das Ökolarium verwendet
- Der Rest der Förderung wird über private Beiträge und Fonds finanziert
- Die Spende erfolgte im Zusammenhang mit der Vergabe des Natur- und Technologielehrerpreis 2018 des Novo Nordisk Fondens an Peter Blirup, Naturfachlehrer an der Eltang Schule und Kindergarten

| designer | vi | livet |

City of Design Kolding
We design for the





